



Samstag, den 6. Oktober 1917

Hans im Schnakenloch

Schauspiel in 4 Aufzügen von René Schickele
Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Personen:

Mutter Boulanger	Aenne Schönstedt	Gräfin Sulz	Helene Robert
Hans Boulanger, ihr älterer Sohn	Werner Kurz	Kaufmann, ein alter franz. General	Eugen Keller
Balthasar Boulanger, ihr jüngerer Sohn	Peter Esser	Hopla, Pferdeknecht	Walter Kosel
Klär, Hansens Frau	Maria Frene	Hopla, Viehknecht	Aug. Joh. Drescher
Leutnant Starkfuß	Willy Buschhoff	Der Teufel, ein Gendarm	August Weber
Oberlehrer Dimpfel	Eugen Dumont	Schambediß, Diener } bei der	Theodor Kigler
Abbé Schmitt,	Carl Ernst	Noch ein Diener } Gräfin Sulz	Philipp Dietrich
Cavrel } Mitglieder der französischen	Oscar Fuchs	Ein französischer Korporal	Theodor Kigler
Simon } Abgeordnetenkammer	Alfred Durra	Ein französischer Offizier	Karl Hannemann
Louise Cavrel	Alice Wenglor	Eine Amme	Lore Wagner

Soldaten.

Schauplatz: Das Elsaß. Der erste und zweite Aufzug spielen im Frühjahr 1914 auf dem Gut Schnakenloch, dann bei der Gräfin Sulz in der Nähe von Straßburg. Der dritte und vierte Aufzug im Sommer desselben Jahres im Schnakenloch

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 7.—; Mittelloge Mk. 6.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 5.—; 2. Parkett Mk. 4.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.55; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7¹/₂ Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Sonntag, den 7. Oktober 1917
vormittags 11¹/₂ Uhr:

Morgenfeier: **Heinrich Heine**
Preise: Mk. 1.50, Mk. 1.—, Mk. 0.50

nachmittags 3 Uhr (Nachmittagspreise) zum 173. Male:

Schneider Wibbel
Komödie in 6 Bildern von Hans Müller-Schlösser

abends 7¹/₂ Uhr:

Die Ehre
Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann

Montag, den 8. Oktober 1917, abends 7¹/₂ Uhr: **Zu kleinen Preisen**

Doktor Wespe

Dienstag, den 9. Oktober 1917, abends 7¹/₂ Uhr: **Zum ersten Male**

Dyckerpotts Erben

Komödie in 3 Akten von Robert Grötsch

Rheinische Bundesbahnen, Geisstraße 133

6



Samstag

1917

Hans im Schnakenloch

Schauspiel
Leitung

Mutter Boulanger Aenne
 Hans Boulanger, ihr älterer Sohn Werner
 Balthasar Boulanger, ihr jüngerer Sohn Peter E.
 Klär, Hansens Frau Maria F.
 Leutnant Starkfuß Willy B.
 Oberlehrer Dimpfel Eugen I.
 Abbé Schmitt Carl E.
 Cavrel } Mitglieder der französischen
 Simon } Abgeordneten-kammer
 Alfred I.
 Louise Cavrel Alice W.

Helene Robert
 Eugen Keller
 Walter Kosel
 Aug. Joh. Drescher
 August Weber
 Theodor Kigler
 Philipp Dietrich
 Theodor Kigler
 Karl Hannemann
 Lore Wagner

Schauplatz: Das Elsaß. Der erste und zweite Akt spielen in der Nähe von Straßburg

auf dem Gut Schnakenloch, dann bei der Pause fällt der elserne Vorhang

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause

der Pause fällt der elserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuerlogge, 1. Parkett Mk. 5.—; 2. Parkett Mk. 4.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.55; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25)

Mittelloge Mk. 6.—; Seitenloge, Parkette Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.55; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Familien wird ein Zuschlag von 10 Pf.

karten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pf.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr

Ende 10¹/₂ Uhr

Sonntag

1917

Morgenfeier: **Herr Heine**

Herr Heine

Preise:

1.50

nachmittags 3 Uhr (Nachmittagspreise) zum

abends 7¹/₂ Uhr:

Schneider Wibben

Die Ehre

Komödie in 6 Bildern von Hans Müller-Schlösser

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann

Montag, den 8. Oktober 1917, abends 7¹/₂ Uhr: **Zu kleinen Preisen**

Doktor Wespe

Dienstag, den 9. Oktober 1917, abends 7¹/₂ Uhr: **Zum ersten Male**

Dyckerpotts Erben

Komödie in 3 Akten von Robert Grötsch

Rheinischer Bundesverband, Gelsenstraße 133

6